

## BEWERBEN IST WIE FLIRTEN ... also worauf wartest du noch?

### 1. Jobsuche - Datingportale & Co

**Augen auf bei der Ausbildungssuche! Viele Wege führen in den Salon.** Ob im Internet, in der Tageszeitung oder auf Empfehlung von Familie und Freunden - überall suchen Friseur-Salons nach neuen Talenten! Kennst du schon das Online Portal friseur-lehrstellen.de?

**Finde den passenden Deckel!** Es gibt ganz unterschiedliche Salonkonzepte und es liegt an dir, den für dich passenden Salon zu finden. Bist du ein Trendsetter auf der Suche nach einem Szenesalon? Oder möchtest du lieber in einem klassischen Salon arbeiten?

### 2. Deine Bewerbung - Im 7. Himmel

**Du bist verliebt! Du hast deinen Traumsalon gefunden ... wie geht es weiter?** Nun überzeuge mit Klasse. Fehlende Unterlagen und unordentliche Bewerbungsmappen sind der Alptraum eines jeden Chefs. Professionelle Bewerbungsunterlagen überzeugen dagegen - auch den Inhaber des coolsten Salons der Stadt!

**Zeig deine Schokoladenseite!** Deine Kreativität ist gefragt - wo liegen deine Stärken? Warum willst du den Beruf erlernen? Stelle dich ins beste Licht und mache Werbung in eigener Sache. Muster für Bewerbungsschreiben findest du bspw. auf menschenimsalon.de.

### 3. Dein Gespräch - das erste Date

**Dress to impress!** Kleider machen Leute - an diesem bekannten Spruch ist immer noch sehr viel Wahrheit: passe deinen optischen Auftritt dem Salon in dem du dich bewirbst an! Du bist schließlich der Trendsetter von Morgen.

**Mach dir die Haare schön!** Haare machen Leute. Deine eigene Frisur beim Vorstellungsgespräch ist eine Art Visitenkarte und erste Arbeitsprobe. Aber Achtung: Manchmal ist weniger mehr.

### 4. Schnupperpraktikum - das Kennenlernen

**Ergreife die Initiative!** Keiner sagt dir, was zu tun ist? Dann mache dich nützlich und frage proaktiv nach, wo du unterstützen kannst.

**Zeige deine Leidenschaft!** Sei offen und freundlich und vor allem mit Spaß bei der Arbeit! Sprich mit Kollegen und Kunden - so wirst du schnell ein Teil des Teams!

### 5. Die ersten Tage im Job - Mr. Right or Mr. Wrong?

**Sei ein Glücklicher!** Lächeln. Das beste Rezept gegen Unsicherheit und für eine schönere Welt. Freundliche Menschen haben es leichter im Leben und Kollegen und Kunden werden es dir danken.

**Parole: Durchhalten!** Jedes Handwerk muss Schritt für Schritt erlernt werden, daher heißt es auch - es ist noch kein Meister vom Himmel gefallen. Lass' dich nicht entmutigen - der Erfolg kommt Strähne für Strähne und Schritt für Schritt.

 ... fall in love with color, cut & style ...



Träume  
werden Pläne.

Weil wir Wella sind.

INFORMIERE DICH ONLINE

[www.du-machst-den-style.de](http://www.du-machst-den-style.de)

[www.friseur-lehrstellen.de](http://www.friseur-lehrstellen.de)

[www.wella.de](http://www.wella.de)

Wella Professionals  
Berliner Allee 65  
64274 Darmstadt



  
WELLA

  
WELLA  
PROFESSIONALS



NIOXIN

PROFESSIONAL  
SEBASTIAN

SASSOON  
PROFESSIONAL

Londa  
PROFESSIONAL

DU MACHST  
DEN STYLE

Step by Step zum Traumjob!



Für Friseure  
von Morgen.

Weil wir Wella sind.

  
WELLA

  
WELLA  
PROFESSIONALS



NIOXIN

PROFESSIONAL  
SEBASTIAN

SASSOON  
PROFESSIONAL

Londa  
PROFESSIONAL



Friseur  
Innung  
Kreis Emmendingen





Friseure  
machen glücklich.

FRISEURE SIND

INSPIRIEREND KREATIV LEIDENSCHAFTLICH EINZIGARTIG HERZLICH ERFOLGREICH

## Warum bist Du Friseur geworden?

„Ich wollte auf jeden Fall **kreativ arbeiten** und liebe Beauty und Fashion! Als Friseur kannst du dich immer weiter entwickeln und dich selber verwirklichen. Heute bin ich **Trendsetter**, Beautyexperte und Manager in einem.“

Tobias Tröndle, Saloninhaber und Wella Professionals Trendcoach

„Ich liebe meinen Beruf, weil ich jeden Tag mit Menschen zu tun habe und sie **glücklich machen** kann. Als Friseurin kann ich mich in den verschiedensten Bereichen **spezialisieren** und **verwirklichen** – das **motiviert** mich jeden Tag aufs Neue!“

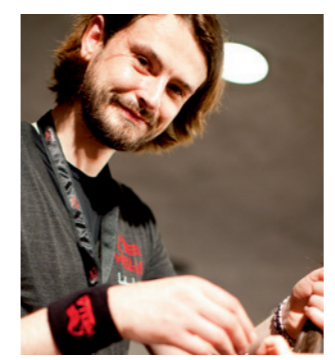
Daniela Herp, Leiterin Wella World Studio Berlin

„Mir war es wichtig, ein **sicheres Handwerk** zu lernen und einen Job zu finden, der mir wirklich **Spaß** macht. Bei den Wella Friseur-beruf-Erlebnistagen 2012 wurde mir und meinen Eltern deutlich, wie **vielseitig** das Berufsbild und die Karrierewege sind.“

Jasmin, Friseur-Auszubildende bei Alexanders Friseurstudio

„Ich habe als Friseurin meinen Traum realisieren können. Neben dem wirtschaftlichen Erfolg war es mir immer wichtig, **meine Leidenschaft zu leben** und mich immer wieder neuen Herausforderungen zu stellen!“

Carine Bartholomé, Saloninhaberin und Wella Markenbotschafterin



ENERGIEGELADEN ZUKUNFTSORIENTIERT RESPEKTVOLL OFFEN PARTNERSCHAFTLICH

Bist **DU** ein Talent von Morgen?

Erfahre mehr über den Friseurberuf!

**Du entscheidest dich für einen der beliebtesten Ausbildungsberufe in Deutschland!**  
Über 250.000 Friseure arbeiteten 2011 in fast 80.000 Salons – davon über 30.000 Auszubildende. Bist du 2012 dabei?

**Freu dich auf spannende Herausforderungen!**  
Für Berufseinsteiger bietet das Friseurhandwerk vielfältige und interessante Entwicklungsmöglichkeiten. Finde deinen Weg!

**Mit Stil in eine sichere Zukunft!**  
Haare wachsen immer - und auch der Wunsch nach Individualität & Schönheit vergeht nie. Du lernst ein sicheres Handwerk!

Über 140.000 Friseure bildeten sich 2011 im Rahmen der Wella Seminarangebote weiter.  
**Lerne Neues dazu oder werde selbst Trainer ...**

... und die Welt ist deine Bühne!

### Was sollte ich als Bewerber mitbringen?

- > Kreativität & Individualität - deinen eigenen Stil & ein Gespür für Fashion
- > Interesse an Beauty und den Trends von Morgen
- > Offenheit, eine positive Ausstrahlung und Lust auf die Arbeit mit Menschen
- > Handwerkliches Geschick und körperliche Fitness
- > Einen Schulabschluss und unternehmerisches Denken

### Was passiert während der Ausbildung?

Friseur/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO). Die Ausbildung dauert 3 Jahre im dualen Ausbildungssystem in folgender Aufteilung: 2/3 im Salon (Betrieb) und 1/3 in der Berufsschule. Nach der Hälfte der Ausbildungszeit wird der 1. Teil der Gesellenprüfung abgelegt. Am Ende der Ausbildung folgt der 2. Teil der Gesellenprüfung. Eine Verkürzung der Ausbildungszeit auf 2 Jahre ist bei höherem Bildungsabschluss möglich.

### Was passiert nach der Ausbildung?

Nun stehen dir alle Wege offen! Möchtest du dich in dem Bereich spezialisieren, der dir während der Ausbildung besonders viel Spaß gemacht hat? Oder lieber die Meisterprüfung ablegen? Du kannst auch ein Bachelorstudium zum Handwerksmanagement beginnen oder dich mit einem eigenen Salon selbstständig machen.

